

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Andronicus II. Palaiologos mit Andronicus III.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11192</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Andronicus II. (l.) und Andronicus III. (r.) knien zu beiden Seiten von Christus in der Vorderansicht. Christus steht mit Nimbus im Benediktionsgestus. Oben [IC] - XC.
Rückseite: Büste der Jungfrau Maria mit Nimbus umgeben von der Stadtmauer Konstantinopels mit vier Türmen.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 5.50 g; Durchmesser: 22-26 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1325-1328
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Andronikos II. von Byzanz (1259-1332)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andronikos III. von Byzanz (1297-1341)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Andronikos II. von Byzanz (1259-1332)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- Hyperpyron
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Spätmittelalter
- Stadtansicht

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection V-2 (1999) Nr. 493-503. Taf. 30. Vgl. zur Datierung Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection V-1 (1999) 134 (datiert 1325-28 oder später)..